04.05.2023 – 07:00 Uhr

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR: Starkes operatives Ergebnis im ersten Quartal 2023 für Valiant

Bern (ots) -

Valiant ist gut ins 2023 gestartet und befindet sich sowohl beim Wachstum als auch bei der Strategieumsetzung auf Kurs. Die lila Bank steigert das operative Ergebnis im ersten Quartal um 29,9 Prozent auf 44,6 Mio. Franken. Auch die Kundengelder verzeichnen mit einem Plus von 511,7 Mio. Franken einen Anstieg von 2,3 Prozent.

Valiant ist bei der Umsetzung der Strategie 2020-2024 planmässig unterwegs und setzt ihren Wachstumskurs fort. Nach dem ersten Quartal 2023 verzeichnet sie einen Konzerngewinn von 29,7 Mio. Franken. Dies entspricht einer Steigerung von 7,8 Prozent im Vorjahresvergleich. Den Geschäftsertrag erhöht Valiant um 12,9 Prozent auf 121,6 Mio. Franken. Der Geschäftserfolg verzeichnet ein Plus von 29,9 Prozent und beträgt 44,6 Mio. Franken.

"Trotz eines anhaltend bewegten Marktumfelds konnten wir dank unseres einfachen und bewährten Geschäftsmodells ein erfolgreiches erstes Quartal verzeichnen und operativ wesentliche Fortschritte erzielen. Das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden bestätigt uns auf unserem Weg. Zentral ist für uns nach wie vor die Nähe zu unserer Kundschaft. Das beweisen wir unter anderem durch die umgehende Weitergabe der Zinssatzerhöhungen an unsere Kundinnen und Kunden", sagt Valiant CEO Ewald Burgener.

Anhaltend starkes Zinsengeschäft

Valiant hat sich auf das herausfordernde Umfeld mit steigenden Zinsen gut vorbereitet und kann die Zinserträge durch ihr aktives Bilanzstrukturmanagement auch im ersten Quartal 2023 steigern. Zudem wirkt sich die Zunahme der Kundenausleihungen positiv auf den Zinserfolg aus. Aus dem Zinsengeschäft resultiert ein Brutto-Erfolg von 96,2 Mio. Franken, das bedeutet eine Erhöhung von 12,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. "Die Kundenausleihungen werden zur Finanzierung von Wohneigentum unserer Kundinnen und Kunden sowie von KMU in der Schweiz verwendet. Das Kreditportfolio von Valiant ist breit diversifiziert und weist eine ausgesprochen hohe Qualität aus", so Ewald Burgener. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft beträgt 90,8 Mio. Franken, was einer Steigerung von 10,1 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode entspricht.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft steigert sich im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 Prozent auf 18,9 Mio. Franken. Die Volatilität an den Finanzmärkten widerspiegelt sich im Anlagegeschäft, welches einen Rückgang im Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft von 4,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnet.

Übriger ordentlicher Erfolg und Geschäftsaufwand

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft nimmt um 6,9 Mio. Franken (+187,7 Prozent) auf 10,6 Mio. Franken zu. Diese deutliche Erhöhung ist insbesondere auf erneut gesteigerte Erträge mit Devisentermingeschäften zurückzuführen. Der übrige ordentliche Erfolg reduziert sich um 54,8 Prozent auf 1,3 Mio. Franken. Dieser Rückgang im Vorjahresvergleich resultiert aus tieferen Erträgen aus Beteiligungen. Der Geschäftsaufwand erhöht sich planmässig aufgrund der Investitionen in die Digitalisierung und in die Expansion um 5,9 Prozent auf 71,8 Mio. Franken.

Stärkung der Reserven für allgemeine Bankrisiken

Aufgrund der positiven Entwicklung des Geschäftserfolgs, welcher vorwiegend aus dem Zinsengeschäft stammt, wurden im ersten Quartal 8,0 Mio. Franken zur Risikovorsorge an die Reserven für allgemeine Bankrisiken zugewiesen. Damit stärkt Valiant ihr Eigenkapital und liegt weiterhin deutlich über den regulatorischen Vorgaben.

Anstieg bei Ausleihungen und Kundengeldern

Bei den Kundenausleihungen erzielt Valiant ein Wachstum von 1,3 Prozent und erreicht damit ein Volumen von neu 29,0 Mrd. Franken. Das Vertrauen der Kundinnen und Kunden widerspiegelt sich in der Entwicklung der Kundengelder. Diese verzeichnen im ersten Quartal 2023 ebenfalls ein Plus von 511,7 Mio. Franken, was einer Steigerung von 2,3 Prozent entspricht. Damit übertreffen die Kundengelder erstmals die Marke von 23 Mrd. Franken (23,1 Mrd. Franken). Zu diesem Zuwachs haben sowohl das Sparkonto Plus als auch die Einlagen auf weitere Konten beigetragen.

Strategie 2020-2024 auf Kurs

Valiant verfolgt ihre Strategie konsequent weiter. Die geografische Expansion vom Genfersee bis zum Bodensee verläuft planmässig. Bisher wurden 11 der geplanten 14 Geschäftsstellen eröffnet. Ab Juni 2023 werden die Türen in Schaffhausen öffnen. Valiant ist damit in 15 Schweizer Kantonen vertreten. Bis Ende 2023 folgen die Standorte Altstetten und Muttenz, die lila eingefärbt werden. Die geografische Expansion dieser Strategieperiode wird damit abgeschlossen sein.

Die ersten Einsparungen im Rahmen des Programms zur Erhöhung der Rentabilität erfolgten bereits 2022. Um die Zielsetzung der Kostenreduktion ab 2024 von jährlich 12 bis 15 Mio. Franken zu erreichen, werden im gesamten Unternehmen über alle Bereiche Spar- und Optimierungsmassnahmen umgesetzt. Im ersten Quartal wurde eine weitere Kundenzone umgebaut. Der Effekt aus dem Programm zur Erhöhung der Rentabilität wird Ende des Geschäftsjahrs 2023 deutlicher spürbar.

Sparen lohnt sich bei Valiant

Valiant geht den eingeschlagenen Weg konsequent weiter und gibt die Vorteile der Zinssatzerhöhungen umgehend an ihre Kundschaft weiter. So hat die lila Bank seit der Abschaffung der Negativzinsen im Juli 2022 bereits vier Zinssatzerhöhungen auf dem Sparsortiment vorgenommen. Seit Februar 2023 ist zudem das Sparkonto Plus mit einem Vorzugszinssatz verfügbar. Wer Neugeld auf das Sparkonto Plus transferiert, kann von einem Zinssatz von 1,5 Prozent profitieren. Weitere Informationen: valiant.ch/sparkonto-plus

Ausblick

Für das laufende Jahr geht Valiant von einem höheren Konzerngewinn aus.

Über Valiant

Valiant ist eine unabhängige Schweizer Finanzdienstleisterin und ausschliesslich in der Schweiz tätig. Sie bietet Privatkundinnen und Privatkunden sowie KMU ein umfassendes, einfach verständliches Angebot in allen Finanzfragen. Valiant ist in folgenden 15 Kantonen lokal verankert: Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Waadt, Zug und Zürich. Zudem ist sie dank innovativen, digitalen Dienstleistungen in der ganzen Schweiz präsent. Valiant hat eine Bilanzsumme von 37,1 Milliarden Franken und beschäftigt über 1100 Mitarbeitende - davon 67 Auszubildende.

Pressekontakt:

Kontakt für Analysten und Investoren:
Joachim Matha, Leiter Investor Relations, 031 310 77 44, ir@valiant.ch

Kontakt für Medienschaffende:
Nathalie Hertig, Mediensprecherin, 031 320 96 18, medien@valiant.ch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004287/100906186 abgerufen werden.